

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!

**Aktionen in
Tübingen
Oktober /
November /
Dezember 2022**

Impressum:

© Oktober 2022

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Gleichstellung und Integration

Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei

Bildnachweise:

Titelbild: www.BillionPhotos.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Fahne Frei Leben – ohne Gewalt: Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Weltmädchen*tag: Mädchen*treff e.V.

Transgender Day of Remembrance: Here & Queer+ Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!	2
Aktion: Weltmädchen*tag	3
Vortrag: „Sex Wars“ – Über Sexualität als Kulturkampf	4
Bericht von der 3. Weltfrauenkonferenz: „We are women, we are strong“	5
Gedenkveranstaltung: Transgender Day of Remembrance	6
Online-Vortrag: Safe cyberspace	7
Fahnenaktion: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	8
Ausklang: After Work and After Demonstration Party	9
Fortbildungsnachmittag: „Nein heißt Nein“	10
Austauschrunde: Strukturelle Gewalt	11
Online-Vortrag: Herzklopfen – Beziehungen ohne Gewalt	12
Online-Vortrag: Traumatisierung durch sexualisierte Gewalt	13

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!



Geschlechtsbezogene Gewalt ist eine weltumspannende Menschenrechtsverletzung. Die Dimensionen und Formen dieser Gewalt sind vielfältig. Es gibt vieles was zum Handeln drängt, lokal und global.

Die Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt und Solidarität mit Frauen, die in frauenverachtenden Systemen unterdrückt und in Krisengebieten Gewalt und Terror ausgeliefert sind, ist uns nicht nur am 25. November ein Anliegen.

Wir stehen ein für ein selbstbestimmtes Leben und setzen geschlechtsbezogener Gewalt etwas entgegen! In Tübingen wird es rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen zahlreiche Veranstaltungen geben, zu denen die Stabsstelle Gleichstellung und Integration und das Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung herzlich einladen:

Aktion zum Weltmädchen*tag

**Dienstag, 11. Oktober 2022, ab 14 Uhr
Tübinger Innenstadt**

Anlässlich des Weltmädchen*tages wollen wir mit Mädchen* über die Bedeutung dieses Tages ins Gespräch kommen und Forderungen und Botschaften sammeln. Diese werden dann mit Sprühkreide im Stadtgebiet sichtbar gemacht und anschließend über unsere social media-Kanäle veröffentlicht.



Veranstaltet von:

Mädchen*treff e.V. (Mädchen*Informations- und
Beratungszentrum)

„Sex Wars“ – Über Sexualität als Kulturkampf Präsenz-Vortrag

**Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19.15 bis 20.45 Uhr
d.a.i. Tübingen**

Karlstraße 3, 72072 Tübingen

Livestream:

www.dai-tuebingen.de/sexwars

„Das Private ist politisch“ lautete ein zentraler Slogan der Frauenbewegung der 70er Jahre und meinte damit nicht zuletzt: Sex. Ob sexuelle Orientierung und Identitäten, bestimmte sexuelle Praktiken, Abtreibung, Sexarbeit oder Pornographie – bis heute handelt es sich bei Sexualität um einen Schauplatz kultureller Kämpfe, bei denen Konservative gegen Progressive, Feministinnen gegen patriarchale Strukturen, aber auch Feministinnen gegen Feministinnen kämpfen. Wie die jüngsten Ereignisse in den USA zeigen, gibt es dabei keine Garantie dafür, dass einmal erkämpfte Freiheiten von Dauer sind. Wie steht es heute um unsere sexuelle Selbstbestimmung? Was wurde schon erreicht? Und an welchen Fronten müssen wir weiter kämpfen?

Referentin:

Madita Oeming, Amerikanistin, Kultur- und „Pornowissenschaftlerin“

Veranstaltet von:

d.a.i. (Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen)

„We are women, we are strong“

Bericht von der 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Tunis September 22

**Donnerstag, 3. November 2022, 19 Uhr
Hirsch Begegnungsstätte, Saal**

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen fand solidarisch, streitbar, selbstbewusst und siegessicher in Tunis statt. Der Krieg um die Ukraine birgt die Gefahr eines 3. Weltkriegs, einer atomaren Katastrophe durch den von beiden Seiten ungerechten Krieg. Wir stehen in einer globalen Umweltkrise mit der Gefahr unsere Existenz zu zerstören. Für die Frauen der Welt bedeutet dies alles unermessliches Leid. Unsere weitere Zusammenarbeit, unsere Kämpfe und Diskussionen um Weg und Ziel sind notwendiger denn je. Starten wir mit der Veranstaltung.

Veranstaltet von:

Frauenverband Courage Tübingen/Reutlingen

Transgender Day of Remembrance

Gedenkveranstaltung

Sonntag, 20. November 2022, 16 bis ca. 19 Uhr
Marktplatz, 72070 Tübingen



Am Transgender Day of Remembrance (TDOR) wird weltweit denjenigen trans Personen gedacht, die Opfer von Transfeindlichkeit und Gewalt geworden sind. Anlässlich dessen organisiert die queere Jugendgruppe Here & Queer+ eine Gedenkveranstaltung in der Tübinger Innenstadt. Das Ziel ist auch in Tübingen auf Diskriminierung und Missstände aufmerksam zu machen.

Es gibt die Möglichkeit teilzunehmen, in Form von selbst mitgebrachten Kerzen.

Veranstaltet von:
Here & Queer+ Tübingen

Safe cyberspace – Wie können Eltern und Fachkräfte sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien begegnen

Online-Vortrag

Mittwoch, 23. November 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Anmeldung über:

<https://tima-ev.de/aktuelles>

Digitale Medien bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen. Gleichzeitig entstehen Risiken bezüglich sexualisierter Gewalt – die Herausforderungen für Eltern und Fachkräfte wachsen: Wie können Kinder und Jugendliche geschützt und ihnen gleichzeitig Freiräume gelassen werden? Was brauchen Betroffene, um sich anzuvertrauen? Wie können wir damit umgehen? Diesen Themen widmet sich der Vortrag anlässlich des Europäischen Tags zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt.

Referentin:

Lara Gebhardt-Brodbeck, tima e.V., Aufwind – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*

Veranstaltet von:

tima e.V. (Tübinger Initiative für Mädchen*arbeit), Aufwind – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*

Fahnenaktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

„Frei leben – ohne Gewalt!“

Freitag, 25. November 2022, 16 Uhr
Rathaus

Am Markt 1, 72070 Tübingen

Jedes Jahr zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November hisst die Stadt vor dem Rathaus die TERRE DES FEMMES-Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“. Begleitet wird die Fahnenhissung von einem Festakt im Ratssaal. In diesem Jahr nimmt die Veranstaltung sexualisierte Gewalt in Krisen und Konflikten in den Fokus:

- Keynote: Dr. Gisela Schneider (Difäm)

Weitere Wortbeiträge:

- Women without borders zu Frauen in Afghanistan
- Frauennetzwerk 8. März zu Vergewaltigung als Kriegswaffe und die Anerkennung der Betroffenen und der daraus entstandenen Kinder als Kriegsoffer

Es wird Orange Days-Informationsstände geben u.a. von Soroptimist International.

Veranstaltet von:

Aktionsbündnis Gleichstellung, Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen, Frauennetzwerk 8. März

After Work and After Demonstration Party – Zusammen stehen, zusammen tanzen!

Ausklang

**Freitag, 25. November 2022, ab 18 Uhr
Frauencafé achtbar**

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

Im Anschluss an die Veranstaltungen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen lädt das Frauencafé achtbar mit kultigen Hits und Charts zum gemeinsamen Ausklang ein.

Veranstaltet von:
Frauencafé achtbar e.V.

Fortbildungsnachmittag für Frauen* zum Thema Gewalt, „Nein heißt Nein“

Vortrag, Austausch, Training

**Montag, 28. November 2022, 13 bis 17 Uhr
Lebenshilfe Tübingen e.V.**

Friedrich-Dannenmann-Straße 69, 72070 Tübingen

Anmeldung über:

mail@lebenshilfe-tuebingen.de oder 017610097404

Eintritt: 2 Euro Spende für Kaffee und Kuchen

Einführung in das Thema Gewalt gegen Frauen in leichter Sprache, Selbstbehauptungstraining & Vortrag und Austausch zum Thema Gewalt gegen Frauen* aus Polizeisicht von Stefanie Feucht, Kriminalprävention Reutlingen-Tübingen.

Veranstaltet von:

MultiplikatorinnenTreff Tübingen in Kooperation mit Lebenshilfe Tübingen e.V. und Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen

Strukturelle Gewalt – was ist denn das? Betrifft mich das? Können wir etwas dagegen tun?

Austauschrunde für Betroffene, Interessierte und Fachkräfte

**Montag, 28. November 2022, 16.30 bis 18.30 Uhr
Brückenhaus**

Werkstraße 8, 72074 Tübingen

Anmeldung über:

brueckenhaus@kit-jugendhilfe.de
oder 07071 968807

Der Friedensforscher Johan Galtung sagt: „Strukturelle Gewalt ist die vermeidbare Beeinträchtigung grundlegender menschlicher Bedürfnisse...“. Zu struktureller Gewalt gehören zum Beispiel Diskriminierung, die ungleiche Verteilung von Einkommen, Bildungschancen und Lebenserwartungen. Ist das, was mir passiert, vielleicht nicht nur Pech? Geht es anderen ähnlich wie mir? Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und überlegen, was Schritte für Veränderungen in den gesellschaftlichen Strukturen sein könnten.

(Kinderbetreuung vor Ort)

Veranstaltet von:

VAMV e.V. (Verband alleinerziehender Mütter und Väter) und
Stadtteiltreff Brückenhaus (kit jugendhilfe)

Herzklopfen – Beziehungen ohne Gewalt

Online-Vortrag

Mittwoch, 30. November 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Anmeldung über:

<https://tima-ev.de/aktuelles>

Auch Jugendliche erleben körperliche, sexualisierte oder psychische Gewalt in ihren ersten Liebesbeziehungen. Dies hat Folgen für den Selbstwert und die Gesundheit der Jugendlichen.

Im Vortrag wird die Forschungslage beleuchtet und erläutert, was Warnzeichen für Gewalt und Kontrolle in Liebesbeziehungen Jugendlicher sind. Ein Fokus ist, was Eltern und andere verantwortliche Erwachsene für den Schutz, die Stärkung und die Information der Heranwachsenden tun können.

Referentin:

Petra Sartingen, tima e.V., Aufwind – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*

Veranstaltet von:

tima e.V. (Tübinger Initiative für Mädchen*arbeit), Aufwind – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*

Traumatisierung durch sexualisierte Gewalt – wie kann die Bewältigung traumatischer Erfahrungen von Mädchen* und Jungen* gelingen?

Online-Vortrag

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Anmeldung über:

<https://tima-ev.de/aktuelles>

Sexualisierte Gewalterfahrungen können zu Traumatisierungen führen. Doch wie können Eltern und Fachkräfte das erkennen? Und was können sie tun, um Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung zu unterstützen? Dieser Vortrag richtet den Blick auf den pädagogischen Alltag in der Familie, in Kindergarten und Schule. Die soziale Dimension von Trauma sowie die Bedeutung von Anerkennung und Aufarbeitung werden dabei praxisnah vorgestellt.

Referentin:

Prof. Dr. Julia Gebrande, Professorin an der Hochschule Esslingen, Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

Veranstaltet von:

tima e.V. (Tübinger Initiative für Mädchen*arbeit), Aufwind – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*



www.kit-jugendhilfe.de

